



AUTORENMANUAL

KLINISCHE CHEMIE MITTEILUNGEN



1. ZIELGRUPPE DEFINITION

Die KCM erscheint viermal jährlich und richtet sich ausschließlich an die Mitglieder der DGKL. Es gibt folgende Rubriken in der KCM:

AUS DEM PRÄSIDIUM

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

AUS DEM RFB

AUS DER GESELLSCHAFT

Arbeitsgruppen

Sektionen

Jahrestagung

Protokoll der Mitgliederversammlung

Berichte zur Forschungsförderung

AUS DEM MITGLIEDERKREIS

Originalarbeiten

Dissertationsschriften-Zusammenfassung

Habilitationsschrift-Zusammenfassung

Buch-/CD-Besprechung

Themenhefte (statt Nachrichten)

VERANSTALTUNGEN

Tagungs- und Kursankündigungen

Tagungsberichte

Veranstaltungskalender

Kongressbericht

PREISE

Preisausschreibung

Preisverleihungen

STELLENAUSCHREIBUNGEN

PERSONALIA

Neue Mitglieder

Adressänderungen

Titeländerungen

Jubiliare

Verschollene Mitglieder

Verstorbene Mitglieder

Antrag auf Mitgliedschaft

Antrag auf Sektionszuteilung

IMPRESSUM

2. THEMATIKEN

Es werden folgende Arten von Berichten rund um das Thema Laboratoriumsmedizin veröffentlicht:

- Originalarbeiten,
- Vereinsnmitteilungen,
- Forschungsberichte,
- Promotionsberichte,
- Buchbesprechungen,
- Kongressberichte,
- Kurzbeiträge und
- Falldarstellungen etc.

3. ANFORDERUNGEN AN DIE MANUSKRIPTE

3.1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Gestaltung frei, aber ohne werbenden Charakter. Das Layout richtet sich nach den DGKL Gestaltungsrichtlinien.

HEFTFORMAT DER KCM	170 x 240 mm
AUFLAGE	1.300 Stück
ERSCHEINUNGSWEISE	quartalsweise
ANZEIGENSCHLUSS	10. Des Erscheinungsvormonates
ISSN	0173 – 6674
JAHRGANG	47. Jahrgang 2016
VORLAGEN	auf Anfrage stellt die Geschäftsstelle Bonn den Autoren eine formatierte Wordvorlage zur Verfügung
SCHRIFTART	Verdana Regular
SCHRIFTGRÖSSE	10, einfacher Zeilenabstand

3.2. MANUSKRIPTE ALLGEMEINE RICHTLINIEN

UMFANG 1000 WORTE

Kongressankündigungen, Buchbesprechungen

UMFANG 2000 WORTE

Kongressberichte, Kurzbeiträge und Falldarstellungen (Gestaltung siehe Originalarbeit)

ÄUSSERE FORM

Bitte ordnen Sie ihren Text innerhalb der Rubriken ein (Siehe 1.). Das Manuskript besteht aus dem Text und falls zutreffend, Abbildungen und Tabellen mit Bildunterschriften und Tabellenüberschriften auf separatem Blatt. Zu allen Abbildungen, Tabellen und Einträgen im Literaturverzeichnis muss ein Textbezug existieren. Alle Abbildungen liegen als reprofähige Vorlagen bei (mit Beschriftung: Autor, Kurztitel, Nummer).

Datenträger müssen PC/Windows kompatibel sein und dürfen außer den aktuellen keine weiteren Daten enthalten.

Der Text sollte in Standardsoftware (MS Word oder rtf-Format) erstellt sein, ohne Silbentrennungsprogramme oder manuelles Trennen. Bitte verwenden Sie keine Fußnoten.

3.2.1. ORIGINALARBEITEN

Der Umfang sollte max. 2000 Worte betragen (inklusive Literatur und Tabellen).

GLIEDERUNG

Titel-Zusammenfassung-Schlüsselwörter-Einleitung-Material und Methoden-Ergebnisse-Diskussion-Literaturangaben.

Der Titel soll kurz und prägnant sein. Die Zusammenfassung soll 2000 Wörter nicht überschreiten und Problemstellung, Methoden, Ergebnisse und Schlussfolgerungen darstellen. Deutsche und englische Versionen der Zusammenfassung müssen inhaltlich übereinstimmen. In der Diskussion sollen die Ergebnisse interpretiert werden und kritisch zu den Arbeiten anderer Arbeitsgruppen gleicher Forschungsrichtungen beurteilt werden. Ferner soll ein Bezug zur klinischen Anwendung hergestellt werden.

3.2.2. ABBILDUNG UND TABELLEN

Bitte platzieren Sie keine Abbildungen in Word-Dokumenten und verzichten Sie auf nicht zu veröffentliche Anmerkungen im Textdokument (z.B. "hier bitte Bild Nr. 3", o. Ä.). Scans sollten eine Mindestauflösung von 300 dpi (Halbton) beziehungsweise 600 dpi (Schwarzweiss) haben. Bitte nehmen Sie keine nachträglichen Änderungen des Farbraums vor und schicken Sie uns bei zu platzierenden Tabellen das Tabellendokument als Datei (Microsoft Excel o. Ä.).

3.2.3. LITERATURZITATE

Literaturzitate sollten auf max. 20 begrenzt werden. Sollte diese Anzahl überschritten werden, werden wir wie folgt auf den Autor verweisen: " Ein Verzeichnis der zitierten Literatur ist über den Verfasser (e-Mail-Adresse) zu beziehen."

4. RECHTSÜBERTRAGUNG

Für die Zeitschrift werden nur unveröffentlichte und nicht anderweitig angebotene Manuskripte angenommen. Mit der Annahme des Manuskriptes geht das ausschließliche Recht des Nachdruckes, der Vervielfältigung und Übersetzung auf den Herausgeber über. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, wie Nachdruck von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehsendungen in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Herausgeber vor.

5. IMPRESSUM

Klinische Chemie Mitteilungen

HERAUSGEBER

Geschäftsstelle der DGKL e.V. im Auftrag des Präsidenten Prof. Dr. med. Berend Isermann; Friesdorfer Str. 153, 53175 Bonn

VERANTWORTLICHE SCHRIFTFLEITUNG UND REDAKTION

Prof. Dr. med. Matthias F. Bauer, Klinikum der Stadt Ludwigshafen, Institut für Labormedizin und Hygiene, Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen

BEZUGSBEDINGUNGEN

Der Bezugspreis für Mitglieder ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

ERSCHEINUNGSWEISE

quartalsweise

ANZEIGEN, LAYOUT & GESTALTUNG

Geschäftsstelle der DGKL e.V., Friesdorfer Str. 153, 53175 Bonn,
E-mail: geschaefsstelle@dgkl.de

DRUCK

Druckerei Brandt GmbH, Rathausgasse 13, 53111 Bonn, E-mail: info@druckerei-brandt.de

EINREICHUNG VON MANUSKRIPTEN (KORREKTUREN)

Manuskripte erbeten an den Schriftleiter (möglichst Word-Datei ohne Formatierungen!) per E-mailschicken. Dieser wird sich mit den Autoren in Verbindung setzen. Manuskripte bzw. Berichte, die an die Geschäftsstelle geschickt werden gehen ebenfalls an den Schriftleiter.